

NEWS

Tipps • Trends • Themen 2026



Neuer Trinkbrunnen im Stadtpark

Ab sofort steht Besucherinnen und Besuchern des Stadtparks ein weiterer Trinkbrunnen zur Verfügung. Der neue Wasserspender, der sich in der Nähe des Pavillon befindet, ergänzt das bestehende Angebot und sorgt besonders an warmen Tagen für eine erfrischende Abkühlung.



Der Brunnen wurde im Rahmen des Sonderprogramms „Kommunale Trinkbrunnen“ des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert und durch die Stadtwerke realisiert.

Weitere Trinkbrunnen finden Sie in der **App „Trinkwasser unterwegs“** oder unter www.trinkwasser-unterwegs.de.

Regelmäßiger Austausch der „Wasseruhr“

Ihren Wasserverbrauch ermitteln wir mit einem Wasserzähler, umgangssprachlich auch Wasseruhr genannt. Er ist direkt hinter der Hauptabsperrvorrichtung in Ihrem Haus installiert oder im Wasserzählerschacht an der Grundstücksgrenze. Um zu jeder Zeit eine korrekte Erfassung Ihres Wasserverbrauchs zu garantieren, wird der Wasserzähler aufgrund des Eichgesetzes gegen einen Neuen kostenlos ausgetauscht.



Aus organisatorischen Gründen ist es nicht möglich mit jedem Haushalt einen Termin zu vereinbaren. Werden die Bewohner von den Monteuren nicht angetroffen, hinterlassen diese eine Nachricht mit der Bitte um eine Terminvereinbarung.

Die Abnehmer werden gebeten, den Bediensteten der Stadtwerke die Wasserzähler zugänglich zu machen. Die Mitarbeiter der Stadtwerke haben auf Verlangen ihren Dienstausweis vorzuzeigen. Bitte sorgen Sie dafür, dass sowohl der Zählerplatz selbst als auch der Zugang dorthin frei zugänglich sind, damit die Arbeiten zügig ausgeführt werden können.

Trotz sorgfältiger Ausführung der Arbeiten kann es in Einzelfällen nach einigen Tagen zu leichten Undichtigkeiten an der Zähleranlage kommen. Zur Vermeidung von Folgeschäden, wie z. B. Durchfeuchtung von Fußboden oder Inventar, sollten Sie den Zählerplatz zwei bis drei Tage nach Ausführung der Wechselung

kontrollieren und im Falle eines festgestellten Wasseraustritts sofort unseren Bereitschaftsdienst informieren. In diesem Fall wird dann unverzüglich ein Monteur entsandt, der die Dichtungen nachspannt oder erneuert.

Einführung eines Wassercents in Bayern

Der Freistaat Bayern führt ab dem 1. Juli 2026 einen Wassercents ein. Diese neue Abgabe beträgt 10 Cent pro Kubikmeter (1.000 Liter) entnommenen Grundwassers und ist Teil einer Reform des Bayerischen Wassergesetzes, die zum 1. Januar 2026 in Kraft trat.

Mit dem Wassercents reagiert das Land auf zunehmende Trockenperioden und den steigenden Druck auf die Wasserressourcen. Die Einnahmen sollen zweckgebunden in den Schutz von Grundwasser, in eine zukunftsfähige Trinkwasserversorgung und in Infrastruktur wie Leitungsnetze und Brunnen investiert werden.

Zahler des Wassercents sind in erster Linie Wasserversorger und Unternehmen, die Wasser über eigene Brunnen entnehmen. Zwar wird die Abgabe formal bei diesen Entnehmern erhoben, doch sie wird voraussichtlich über die Wassergebühren an private Haushalte und Betriebe weitergegeben.

Für Privathaushalte fällt die Mehrbelastung nach derzeitigen Schätzungen moderat aus. Im Durchschnitt werden etwa 5 Euro pro Person und Jahr erwartet, sodass eine vierköpfige Familie mit rund 20 Euro zusätzlichen Kosten jährlich rechnen muss.

Vorgesehen sind zudem Freibeträge und Ausnahmen, um bestimmte Bereiche zu entlasten. Betriebe mit eigenem Brunnen erhalten Freimengen, bevor der Wassercents greift, und für besondere Nutzungen – etwa Feuerwehr, Teile der Landwirtschaft oder einige Anlagen der Energieerzeugung – sind vollständige oder teilweise Befreiungen möglich.

Die Hausinstallation – nichts für Heimwerker

Für die ordnungsgemäße Errichtung, Erweiterung, Änderung und Unterhaltung der Trinkwasser-Hausinstallation ist der Anschlussnehmer verantwortlich.

Diese Arbeiten dürfen **nur** durch die **Stadtwerke** oder ein im Installateurverzeichnis der Stadtwerke **sachkundiges, eingetragenes Installateurunternehmen** durchgeführt werden. Lediglich der Installateur kennt die ortsspezifischen Gegebenheiten, wie beispielsweise die genaue Wasserzusammensetzung und ist über den aktuellen Stand der Technik informiert.

Innerhalb der Hausinstallation sind nur jene Materialien und Produkte zu verwenden, die das Prüfzeichen einer anerkannten Zertifizierungsstelle tragen, zum Beispiel das DIN/DVGW-Prüfzeichen. Nur wenn die Hausinstallation fachgerecht ausgeführt wurde, haben Sie lange Freude an der Anlage und der gewünschte Komfort stellt sich auch tatsächlich ein.

Wasserverbrauch öfter kontrollieren

Der Verbrauch von Wasser im Haushalt sollte mindestens **jeden Monat** kontrolliert werden. Wer dagegen nur auf die Jahresabrechnung wartet, könnte eine böse Überraschung erleben. So kann z. B. ein defektes Sicherheitsventil am Warmwasserspeicher einen Mehrverbrauch verursachen, wodurch möglicherweise mehrere Monate lang unbemerkt Wasser in die Abwasserleitung strömt. Die Folge sind empfindlich hohe Gebühren-Nachzahlungen.

Solche Schäden lassen sich jedoch durch das **regelmäßige Ablesen** der Wasseruhr feststellen und frühzeitig beheben.

Darüber hinaus bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, Anzeichen für Rohrbrüche oder Defekte an den Wasserleitungen unverzüglich unter Tel. 09932 9547-0 oder per E-Mail an info@sw-osterhofen.de zu melden. Jedes Rauschen im Haus, insbesondere im Kellergeschoss oder gar Druckverluste sowie (nicht natürliche) Vernässungen auf den Grundstücken oder auf der Straße, können Hinweise auf einen Rohrbruch sein. Danke für Ihre Mithilfe!

Wartungsintervalle in der Hausinstallation

In der DIN-EN 806-5 „Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen - Teil 5: Betrieb und Wartung“, sind die Inspektions- und Wartungsintervalle für Bauteile in der Trinkwasserinstallation vorgegeben.

Installationen müssen in einer solchen Weise betrieben und gewartet werden, dass nachteilige Auswirkungen auf die Qualität des Trinkwassers, die Versorgung der Abnehmer und die Einrichtungen des Wasserversorgungsunternehmens vermieden werden.

Nachfolgend eine Tabelle mit Inspektions- und Wartungsintervallen laut DIN-EN 806-5:

| Anlage | Inspektion | Routinemäßige Wartung |
|---------------------------------------|---------------|-----------------------|
| Mechanische Filter | halbjährlich | halbjährlich |
| Enthärtungsanlage | alle 2 Monate | halbjährlich |
| Kontrollierbarer Rückflussverhinderer | jährlich | jährlich |
| Freier Auslauf | halbjährlich | halbjährlich |
| Druckminderer | jährlich | jährlich |
| Sicherheitsventil | halbjährlich | halbjährlich |

Die Verantwortung für Betrieb, Inspektion und Wartung liegt beim Hauseigentümer. Dieser kann sich nötige Hilfe durch Fachpersonal einholen.

Verunreinigte bzw. nicht gewartete Filter haben nachteilige Auswirkungen auf die Qualität des Trinkwassers und die Versorgung der Abnehmer. Vermeiden Sie solche Anlagenzustände durch regelmäßige Inspektion und Wartung.

Swimmingpools – Befüllen und Entleeren

Ein eigenes Schwimmbecken im Garten sorgt nicht nur bei Kindern für größtes Vergnügen, auch bei Erwachsenen ist die Erfrischung im eigenen Pool im Trend. Die Rekordtemperaturen in den Sommermonaten der letzten Jahre haben die Nachfrage weiter angetrieben.

Nachfolgend wollen wir Ihnen Hinweise zur Befüllung und Entleeren von Schwimmbecken (Swimmingpools) auf privaten Grundstücken geben:

1. Befüllung

Die Befüllung von Schwimmbecken erfolgt mit Frischwasser aus dem Trinkwassernetz, in der Regel über die Hausinstallation. In Ausnahmefällen – Poolinhalt größer 25 cbm – kann die Befüllung mittels Hydranten vom Personal der Stadtwerke durchgeführt werden. Allerdings sind hierbei die entstehenden Kosten, wie z. B. Arbeitszeit, Verkehrssicherung etc. zuzüglich Wasser- und Kanalgebühren zu übernehmen. Eine Schwimmbecken-Befüllung durch die Feuerwehr ist gänzlich ausgeschlossen!

2. Entleerung

Bei Wasser aus Schwimmbädern handelt es sich aus wasserwirtschaftlicher Sicht um Abwasser. Dieses darf somit nicht auf dem Grundstück versickert werden, sondern muss in den öffentlichen Kanal eingeleitet werden.

Gemäß den aktuellen gesetzlichen und satzungsrechtlichen Vorschriften ist das Wasser, welches durch häuslichen, gewerblichen, landwirtschaftlichen oder sonstigen Gebrauch verändert worden ist, als Schmutzwasser und somit als Abwasser einzustufen. Wasser in Schwimmbecken wird bereits durch das Baden in seinen Eigenschaften (z. B. hygienisch) nachteilig verändert. Dies gilt auch völlig unabhängig von möglichen chemischen Zusätzen. Darüber hinaus stellt eine chemische Aufbereitung (z. B. mit Chlor etc.) eine zusätzliche Veränderung der Eigenschaften des Wassers in Schwimmbecken dar, welche bei Einleitung in den Untergrund das Grundwasser in unzulässiger Weise nachteilig beeinflusst. Dies kann unter Umständen als Gewässerverunreinigung geahndet werden. Da, wie zuvor beschrieben, das aus einer Schwimmbeckenentleerung stammende Abwasser zwingend einem öffentlichen Schmutz- oder Mischwasserkanal zugeführt werden muss, müssen für diese eingeleiteten Abwassermengen auch die entsprechenden Gebühren entrichtet werden.

3. Gebühren

Die für die Trinkwasser- bzw. Abwassergebühren relevanten Mengen werden über den in Ihrem Haus vorhandenen Wasserzähler erfasst und im Rahmen der Jahresgebührenbescheide mit abgerechnet.

Trinkwassersprudler

Wir löschen Ihren Durst mit frischem Trinkwasser aus Ihrer Wasserleitung und einem prickelnden Schuss Kohlensäure!



• Nie mehr Kästen schleppen

Keine Vorratshaltung, weil Ihr Wasser jederzeit zapffrisch aus der Wasserleitung kommt.

• Aktiv die Umwelt schützen

Weil der Transportaufwand gegenüber trinkfertigen Erfrischungen deutlich reduziert wird.

• Richtig Geld sparen

Weil 1 Liter Trinkwasser mit Kohlensäure keine 15 Cent kostet (ohne Gerät).

• Der Fun-Drink für jeden Geschmack

Geschmackskonzentrate in großer Vielfalt.

Welche Trinkwassersprudler gut und daher zu empfehlen sind, finden Sie im Internet z. B. unter www.testsieger.de

Optimaler, gesunder Trinkgenuss

- Frisch aus dem Hahn gezapftes Trinkwasser kann bedenkenlos getrunken werden. Auch für die Zubereitung von Säuglingsnahrung ist unser Trinkwasser bestens geeignet.
- Trinkwasser enthält viele notwendige Mineralstoffe wie Calcium, Eisen, Kalium, Natrium und Magnesium. Damit leistet Trinkwasser einen wichtigen Beitrag zur Mineralstoffversorgung des Körpers.

Trinkwasserhärte/-qualität

Analysenergebnisse (Stand: Juli/Okt. 2025)

| Bezeichnung | Trinkwasser Moos mg/l | Trinkwasser Frauenau mg/l | Grenzwert TrinkwV mg/l |
|---|-----------------------------|---------------------------------|------------------------------|
| Kationen | | | |
| Calcium | 41 | 35 | - |
| Magnesium | 9,5 | 0,30 | - |
| Natrium | 12 | 1,1 | 200 |
| Kalium | 1,6 | u.d.B. | - |
| Eisen | u.d.B. | u.d.B. | 0,2 |
| Mangan | u.d.B. | u.d.B. | 0,05 |
| Anionen | | | |
| Chlorid | 21 | u.d.B. | 250 |
| Sulfat | 4,3 | 7,4 | 250 |
| Nitrat | 0,58 | 1,9 | 50 |
| Nitrit | u.d.B. | u.d.B. | 0,5 |
| Cyanide, ges. | u.d.B. | u.d.B. | 0,05 |
| Fluorid | 0,16 | u.d.B. | 1,5 |
| Anorganische Bestandteile | | | |
| Arsen | u.d.B. | u.d.B. | 0,01 |
| Blei | u.d.B. | u.d.B. | 0,01 |
| Bor | 0,031 | u.d.B. | 1 |
| Cadmium | u.d.B. | u.d.B. | 0,003 |
| Chrom | u.d.B. | 0,0020 | 0,025 |
| Nickel | u.d.B. | u.d.B. | 0,02 |
| Quecksilber | u.d.B. | u.d.B. | 0,001 |
| Selen | u.d.B. | u.d.B. | 0,01 |
| Uran | u.d.B. | u.d.B. | 0,01 |
| Physikalisch-chemische Parameter | | | |
| ph-Wert | 7,9 | 8,0 | 6,5 - 9,5 |
| Wasserhärte | | | |
| Gesamthärte | 7,9 °dH | 5,0 °dH | |
| Härtebereich (Waschmittelges.) | weich | weich | |

u.d.B.: unter der Bestimmungsgrenze

Die Daten der Wasseranalyse aus der TWA Flanitz (Frauenau) gelten für die Ortschaften Kuglstadt, Thundorf, Aicha a. d. Donau und Haardorf. Für die übrigen, mit waldwasser versorgten Ortschaften, gilt die Analyse aus dem Pumpwerk Moos.

Die aktuellen Trinkwasser-Parameter finden Sie auch unter www.waldwasser.eu/trinkwasser-parameter



OHO App – ganz 94486 in einer App

Entdecken Sie, wie einfach das Leben in Osterhofen sein kann! **Mit der OHO App haben Sie alles Wichtige auf einen Blick:** Veranstaltungstipps, die bequeme Terminbuchung im Rathaus, den schnellen Kauf des OHO-Gutscheins und vieles mehr – direkt auf Ihrem Smartphone.

Besonders praktisch:

Die Stadtwerke Osterhofen informieren Sie rund um die Uhr über Störmeldungen und wichtige Neuigkeiten. Bleiben Sie immer auf dem Laufenden – schnell, zuverlässig und digital!

Laden Sie die OHO App jetzt im Apple App Store oder Google Play Store herunter und erleben Sie Osterhofen wie nie zuvor!

Erhebung E-Mail-Adressen

Viele unserer Kunden bekommen die Zählerablesekarte immer noch per Post zugestellt.

Der Druck, die Kuvertierung, der Versand und die Rücksendung der Zählerablesekarten sind mit hohen Kosten verbunden. Um diese Kosten zu reduzieren und Ressourcen zu sparen, bitten wir Sie um Unterstützung:

Stellen Sie um auf digitalen Versand!

Sie erhalten anstatt der Zählerablesekarte jährlich eine E-Mail von uns. Mit dieser werden Sie gebeten, uns den Zählerstand online mitzuteilen.

Ihre E-Mail-Adresse können Sie uns gerne über das Kontaktformular auf unserer Homepage (www.stadtwerke-osterhofen.de/kontakt) mitteilen.

Baumaßnahmen 2025

Abwasserentsorgung

Kläranlage Osterhofen – Div. Ersatzbeschaffungen
Pumpwerk Seewiesen – Erneuerung Schaltschrank

Wasserversorgung

Erschließung Ortsteil Arbing (Beginn)
Trinkbrunnen im Stadtpark

Investitionen 2026

Abwasserentsorgung

Kläranlage Osterhofen – Erneuerung und Optimierung
Maschinentechnik
Regenwasserkanal OT Obergessenbach (Planung)

Wasserversorgung

Erschließung Ortsteil Arbing (Fortsetzung)

„Tag des Wassers“ – 22. März

Der Weltwassertag wird jährlich am 22. März gefeiert und findet seit 1993 statt. Der Tag soll auf die Bedeutung von Wasser aufmerksam machen und das Bewusstsein für die weltweite Wasserkrise schärfen.

Das diesjährige Motto lautet „**Water and Gender**“ – auf Deutsch etwa „**Wasser und Geschlecht**“ bzw. „**Wasser und Gendergerechtigkeit**“. Dieses Motto rückt den engen Zusammenhang zwischen Wasser, sanitären Einrichtungen und Geschlechtergerechtigkeit in den Mittelpunkt und betont, wie wichtig gleiche Teilhabe, Zugang und Mitbestimmung von Frauen und Mädchen in Wasser- und Sanitärfragen ist.



Bevor der nächste Frost kommt: Wasserleitungen winterfest machen!

Erst Frost, dann Rohrbruch. Besonders betroffen sind Bauprojekte – seien es Neu- oder Umbauten. Defekte Leitungen sind eine Hauptursache für Bauschäden. Gerade im Winter, wo die Neu- oder Umbauobjekte stillstehen, weil die Witterung die Arbeiten nicht zulässt oder auf die Materialien gewartet werden muss, drohen Wasserschäden. Besonders gefährdet sind sie in den Zeiten, wo sich frostige und wärmere Tage regelmäßig abwechseln. Wenn die Arbeiten ruhen und plötzlich der Frost kommt, entstehen die Wasserschäden häufig unbemerkt in Folge von Leckagen in den unter Druck stehenden Trinkwasser- oder Löschwassersystemen. Nicht immer werden die Leitungswasserschäden rechtzeitig erkannt, dann drohen auch noch Folgeschäden.

Autowäsche

Die Pflege des eigenen Autos und die damit verbundene regelmäßige Autowäsche erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Um die Umweltbelastung jedoch möglichst gering zu halten, sollten Sie folgendes beachten:

Waschen Sie Ihr Auto am besten auf speziell ausgerüsteten gewerblichen Selbstwaschplätzen oder in einer Autowaschanlage. Dann ist eine ordentliche Abwasserbehandlung gewährleistet.

Auf **privaten Plätzen** dürfen Autos nur dann im üblichen Maß gewaschen werden, wenn:

- keine Motorwäsche durchgeführt wird bzw. keine chemischen Reinigungsmittel verwendet werden
- die Fahrzeugwäsche nur mit klarem Wasser, ggf. unter Beifügung von umweltfreundlichen Reinigungsmitteln vorgenommen wird, wobei darauf zu achten ist, dass das Waschwasser in die Schmutzwasserkanalisation fließt.

Das Autowaschen auf **öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen** ist grundsätzlich **nicht erlaubt**.



Personalien

Im vergangenen Jahr konnten wir Frau **Hannah Hartmann** (Finanz- und Gebührenwesen) als neue Mitarbeiterin im Team willkommen heißen.

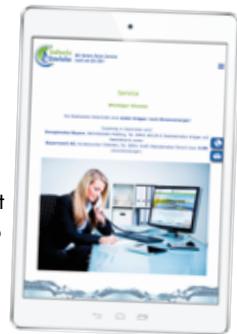
Das Team der Wasserversorgung wird seit dem 01.12.2025 durch Herrn **Josef Matschiner** und Herrn **Josef Grantner** ergänzt.

Nutzen Sie unser Internetangebot

Sie haben die Bank gewechselt, besitzen oder bauen eine neue Immobilie, haben Ihre Immobilie verkauft oder benötigen eine Planauskunft? Wichtig ist, dass Sie uns über Änderungen informieren. Dafür nutzen Sie einfach unter **www.stadtwerke-osterhofen.de** den Menüpunkt „Service“.

Hier können Sie bequem

- einen Antrag auf **Wasseranschluss**, ein **SEPA-Lastschriftmandat** oder einen **Eigentümerwechsel** downloaden, ausfüllen und anschließend an uns senden
- eine **Planauskunft** per E-Mail anfordern



Außerdem finden Sie in unserem Internetauftritt unter „News“ aktuelle Informationen. Ebenso bietet unsere Homepage interessante Daten und Fakten zu den Themen Wasser und Abwasser sowie Wissenswertes über die Stadtwerke.

Service rund um die Uhr

Ob es um die Qualität des Trinkwassers, seine Verwendung im Haushalt oder den sinnvollen Umgang mit Wasser geht – mit all Ihren Fragen zum Trinkwasser, aber auch zum Abwasser, sind Sie bei Ihren Stadtwerken an der richtigen Adresse. Fragen Sie uns!

Weitere Informationen im Internet:

- www.wasser-bayern.de
- www.waldwasser.eu
- www.atiptap.org
- www.forum-trinkwasser.de

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "R. Seidl".

Reinhold Seidl, Werkleiter



Stadtwerke Osterhofen

Bahnhofstraße 39 · 94486 Osterhofen

Störungs- und Bereitschaftsdienst: 09932 9547-0

Tel.-Zentrale: 09932 9547-0

Fax 09932 9547-20

info@sw-osterhofen.de

www.stadtwerke-osterhofen.de

Kläranlage Osterhofen Tel. 09932 2992

Kläranlage Gergweis Tel. 08547 7882

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr / Mo., Do. 13.30 - 16.00 Uhr

